

Gute Arbeit belohnt: Spessartbogen erhält „Deutsches Wandersiegel“

Main-Kinzig-Kreis. – Seit dem 20. August ist es offiziell: Der noch junge Spessartbogen durch den Main-Kinzig-Kreis zählt ab sofort zu den Premiumwanderwegen. Landrat Erich Pipa nahm das „Deutsche Wandersiegel“ persönlich am Naturfreundehaus Günthersmühle in Biebergemünd entgegen. „Diese Auszeichnung ist eine wunderbare Bestätigung für die jahrelange Arbeit“, lobte der Tourismusdezernent die gelungene Umsetzung.

Zahlreiche Fachleute und ortskundige Routenplaner waren an den Vorbereitungen beteiligt. In den vergangenen Monaten kamen die Experten vom Deutschen Wanderinstitut dann mehrfach in den Spessart, um die etwa 90 Kilometer lange Strecke abschließend zu begutachten. Insgesamt waren 34 Kriterien mit zum Teil sehr detaillierten Vorgaben zu bewerten. Am Ende steht nun „ein gutes Ergebnis“, wie Klaus Erber als Vorsitzender des Deutschen Wanderinstitutes (Marburg) bestätigte. Es sei zu spüren, dass „sehr viel Herzblut in das Projekt eingeflossen ist“, sagte der Diplom-Geograph. Vor allem die abwechslungsreiche Wegführung und die reizvolle Landschaft mit vielen Gewässern und beeindruckenden Ausblicken zeichnen den Spessartbogen aus. Und schon wenige Wochen nach der offiziellen Eröffnung im Mai werde unter den Wanderfreunden bereits lebhaft über die neue Attraktion gesprochen.

Um das Deutsche Wandersiegel zu erhalten, müssen am Ende der Auswertung mindestens 35 Erlebnispunkte herauskommen. „Unser Spessartbogen hat 48 Punkte erhalten und zählt somit zu den besonders attraktiven Premiumwegen“, freute sich Landrat Pipa über das hervorragende Resultat. Er sei überzeugt, dass dieses neue Angebot die Urlaubs- und Erholungsregion rund um das Kinzigtal noch einmal deutlich aufwerten werde.

Und auf die Gäste wartet nicht nur der Spessartbogen, sondern weitere attraktive Wander- und Radwege. Insgesamt gibt es im Main-Kinzig-Kreis rund 2.500 markierte und ausgebaute Wanderwege und etwa 650 Kilometer ausgewählte Radwege. Radler und Wanderer können außerdem entlang der Strecken in zahlreichen Hotels, Pensionen und Gaststätten einkehren.